Wahlvorstand bei Erlass: Ort Datum

…………………………………. Bekanntmachung am: Datum

…………………………………… Abzunehmen am: Datum

**B e k a n n t m a c h u n g**

**über die Nachfrist für die Einreichung von Wahlvorschlägen**

**(§ 11ThürPersVWO)**

1. Mit dem Wahlausschreiben des Wahlvorstandes zur XXXXX-Wahl vom TT.MM.JJJJ wurden die Wahlberechtigten sowie die in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften nach . § 19 Abs. 4 Satz 1 ThürPersVG und § 7 ThürPersVWO aufgefordert, innerhalb von 18 Kalendertagen nach Erlass des Wahlausschreibens unter Beifügung der schriftlichen Zustimmungserklärung der vorgeschlagenen Bewerber Wahlvorschläge beim Wahlvorstand einzureichen.
2. Das Fristende war der TT.MM.JJJJ
3. Bis zum Fristende sind keine Wahlvorschläge beim Wahlvorstand eingegangen.

oder

Bis zum Fristende sind keine Wahlvorschläge für die Gruppe der ……………… eingegangen.

1. Da bis zum Fristende (siehe Pkt. 2 und 3) keine Wahlvorschläge oder für die Gruppe der …………...eingegangen sind, werden die Wahlberechtigten sowie die in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften gem. § 11 (1) Satz 2 ThürPersVWO aufgefordert, innerhalb einer Nachfrist von 6 Arbeitstagen nach Erlass dieser Bekanntmachung Wahlvorschläge einzureichen.
2. Die Nachfrist endet am TT.MM.JJJJ
3. Hinsichtlich der Anforderungen der Wahlvorschläge wird auf die Ziffern …….. des o. g. Wahlausschreibens verwiesen.
4. Gemäß § 11 Abs. 2 ThürPersVWO wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass, sofern bis zum Fristablauf nach Pkt. 5 keine gültigen Wahlvorschläge / keine gültigen Wahlvorschläge für die Gruppe der …….. beim Wahlvorstand eingehen, die …….-Wahl nicht stattfinden kann / keine Vertreter dieser Gruppe gewählt werden können.

.

Unterschriften Wahlvorstand

…............................... …............................... …...............................